

ÖFFNUNGSSCHRITTE AB 12. FEBRUAR

Österreich befindet sich im Moment am **Höhepunkt der Omikron-Welle**. Trotz der hohen Zahl an Neuinfektionen ist die **Lage auf den Intensivstationen** in unseren Spitälern im Vergleich zu vorherigen Wellen aber **überschaubar**. Diese Entwicklung verläuft entlang der Vorhersagen des Corona-Prognosekonsortiums und der Einschätzung der „Gesamtstaatlichen Covid-Krisenkoordination (GECKO)“. Die **stabile und berechenbare Situation** in den Spitälern ermöglicht es, **ab 12. Februar 2022** die bereits angekündigten sowie **weitere Öffnungsschritte** in fast allen Bereichen des täglichen Lebens vorzunehmen. Konkret bedeutet das:

Öffnungsschritte ab 12.02.2022

- Allgemeiner Handel: 2G entfällt, nur noch FFP2-Pflicht,
- Gleiches gilt für Museen, Kunsthallen, Bibliotheken etc. (2G entfällt, nur noch FFP2-Pflicht)
- **NEU**: 3G und FFP2-Maske bei körpernahen Dienstleistungen (2G entfällt),
- **NEU**: Wegfall der Personenobergrenzen bei Veranstaltungen (2G bleibt)
 - FFP2-Pflicht indoor und outdoor bleibt,
 - Nachtgastronomie weiterhin nicht möglich,
 - Sperrstunde bleibt bei 24 Uhr,
 - Veranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze über 50 Personen sind nur erlaubt, wenn es ein Konsumationsverbot gibt dh. die FFP2-Maske durchgehend getragen wird.

Zitat Bundeskanzler Karl Nehammer:

„Wir halten, was wir versprochen haben. Die nächsten Öffnungsschritte finden ab 12. Februar statt. Sie bringen wesentliche Erleichterungen, die der epidemiologischen Lage angemessen sind. Alle Daten und Zahlen der letzten Wochen zeigen uns: Omikron stellt im Gegensatz zu vorherigen Corona-Wellen derzeit keine akute Bedrohung für unser Gesundheitssystem dar. Die Entwicklung auf Normal- und Intensivstationen ist stabil und ist keine Überforderung der medizinischen Kapazitäten. An all jene, die gerade die Semesterferien mit ihren Kindern für Freizeitaktivitäten nutzen, richte ich dennoch einen Appell zur Vorsicht: Tragen Sie Ihre FFP2-Maske nicht nur dort, wo sie ohnehin vorgeschrieben ist, sondern auch dann, wenn Sie unter vielen Menschen sind. Und falls Sie es noch nicht getan haben: Lassen Sie sich impfen!“

Zitat Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein:

Der steigende Anteil an Booster-Impfungen und die Schutzmaßnahmen der vergangenen Wochen zeigen Erfolg. Trotz hoher Infektionszahlen, ist unser Gesundheitssystem aktuell vor einer Überlastung geschützt. Die aktuellen Prognosen ermöglichen uns daher Schritt für Schritt Lockerungen bei den Schutzmaßnahmen. Wichtig ist es hierbei behutsam vorzugehen, um eine nachhaltige Entlastung unseres Gesundheitssystems weiterhin gewährleisten zu können. Deshalb ist es wichtig, auch in den kommenden Tagen und Wochen weiter auf das bewährte Sicherheitsnetz mit FFP2-Masken zu setzen. Die Bundesregierung hat stets betont, dass keine Corona-Schutzmaßnahme länger in Kraft bleibt als unbedingt nötig und die die aktuelle Beurteilung der epidemiologischen Lage ergibt, dass der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um diese schrittweise Öffnungen einzuleiten.